

Die Informationsbroschüre zur gymnasialen Oberstufe



Unser pädagogisches Leitbild

Leben und Lernen in einer sich schnell verändernden Welt

*"Es ist der Sinn des Lebens,
an sich zu arbeiten
und sich weiter zu entwickeln."*

E. Lienen

Inhalt

Thema	Seite
Worte der Schulleitung	3
Die Stufen zum Ziel	4
Die Struktur der gym. Oberstufe/ Das Fächerangebot	5
Die Zielkompetenzen KREATIV	6
Fachvorstellung	7
Die Einführungsphase - Pflicht- und Wahlfächer	22
Klausuren in der EF	23
Die Planung der Qualifikationsphase	24
Das Schulprogramm - Der Plan zum Ziel	25
Das Lernen mit dem iPad	26
Leitgedanken zur Beratung	27
Die richtige Entscheidung	28
Ansprechpartner	29
Literaturverzeichnis	30



Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

der erfolgreiche Abschluss nach der 10. Klasse ist in Sicht und das Ziel ist es, das Abitur zu machen?

Dann ist die gymnasiale Oberstufe an der Städt. Gesamtschule Emmerich am Rhein der richtige Ort, dieses Ziel zu verwirklichen!

Im Schuljahr 2022/2023 wird der erste Jahrgang an der Städtischen Gesamtschule Emmerich das Abitur ablegen. Momentan werden 97 Schülerinnen und Schüler in unserer Oberstufe unterrichtet.

Welche Optionen verschafft das Abitur? Die Schülerinnen und Schüler sind berechtigt an allen Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland ein Studium zu beginnen. Aber auch der Weg für ein Studium an ausländischen Hochschulen ist so bereitet.

Der Erwerb des Fachabiturs – schulischer Teil - ist am Ende der Jahrgangsstufe 12 ebenfalls eine Möglichkeit. Nach der Absolvierung eines Praktikums - dem praktischen Teil – kann auch auf diesem Wege ein Studium an einer Fachhochschule begonnen werden. Beratungen zu diesem Weg erfolgen durch deine Lehrer*innen und in der Studienberatung der Universitäten. Nicht vergessen werden darf, dass beide Abschlüsse auch eine hervorragende Basis für eine anschließende duale Ausbildung sind.

Einen Überblick zu bekommen über das verlässliche und spezielle Angebot der Städtischen Gesamtschule Emmerich – dazu dient diese Informationsbroschüre.

Im Namen des Oberstufenteams möchte ich dazu einladen herauszufinden, ob unsere gymnasiale Oberstufe der richtige Ort ist, die ganz persönlichen Ziele eines jungen Menschen zu erreichen, mache aber auch darauf aufmerksam, dass ein persönliches Beratungsgespräch dadurch nicht ersetzbar ist.

Deshalb laden wir gerne ein, sich mit Ihren/euren wichtigen Fragen direkt an uns zu wenden.

Die Ansprechpartner an der Städt. Gesamtschule Emmerich sind:

- Ch. Feldmann, Schulleiterin
- W. Tyssen, Stellvertretender Schulleiter
- K. Pohl, Didaktische Leiterin
- Dr. K. Kunz, Abteilungsleiterin für die Oberstufe

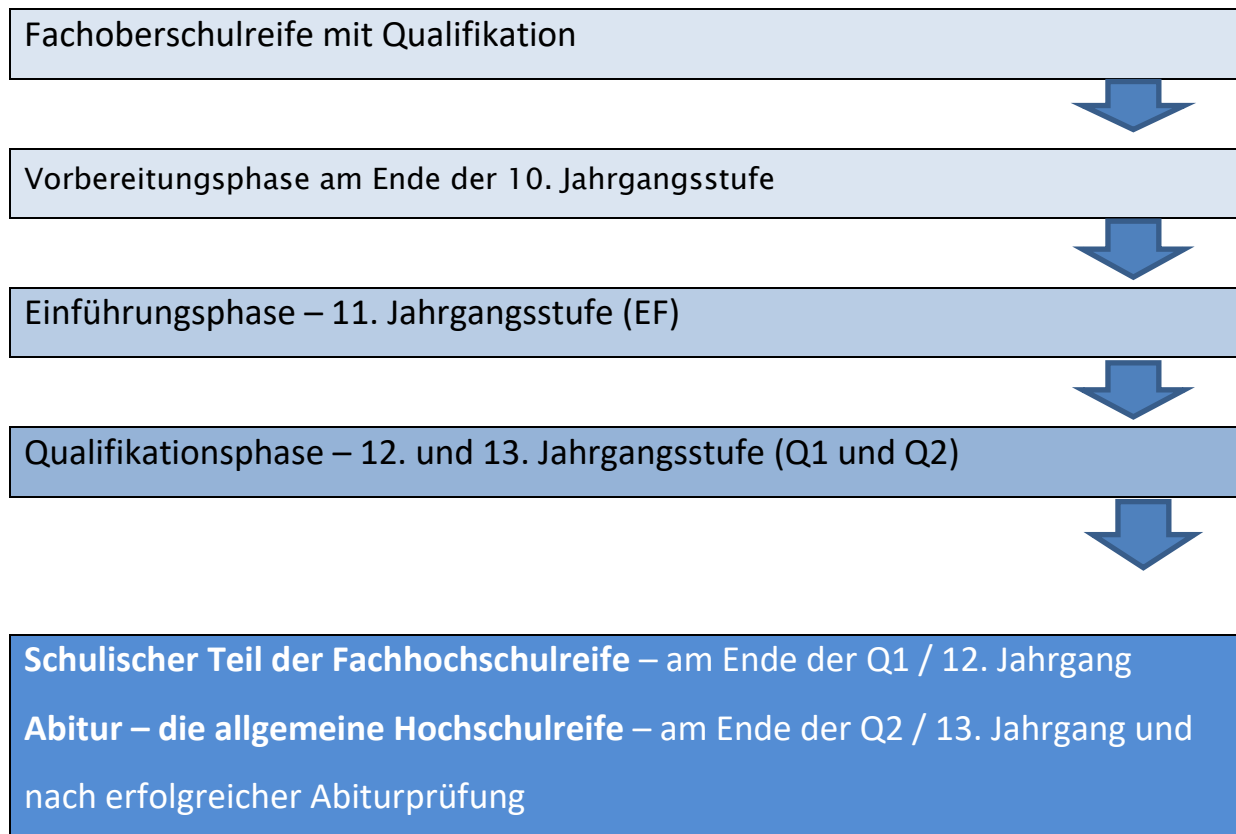
Erreichbar über die Adresse der Verwaltung: gesamtschule@stadt-emmerich.de

Der direkte Kontakt ist uns sehr wichtig.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Feldmann
Schulleiterin

Die Stufen zum Ziel: Das Abitur



„Ein Ziel ohne Plan ist nur ein Wunsch“

nach Antoine de Saint-Exupéry

Schüler*innen der gymnasialen Oberstufe sollen umfassende Handlungs- und Studienkompetenzen entwickeln. Neben Fach- und Sozialkompetenz gehört hierzu auch Selbstkompetenz, das heißt die Fähigkeit und Bereitschaft, eigene Entwicklungschancen zu erkennen, zu durchdenken und zu nutzen.

Die Schüler*innen sollen lernen, Prinzipien und Formen selbstständigen Arbeitens zu beherrschen sowie grundlegende wissenschaftliche Verfahrens- und Erkenntnisweisen anzuwenden.

Die Vorbereitung auf ein Studium geschieht auch durch das Einüben der Reflexion von wissenschaftlicher Theorie und beruflicher Praxis mit Blick auf Kontexte, die für die persönliche Potentialentwicklung und für die Entwicklung der Gesellschaft bedeutend sind.

Die Struktur der gymnasialen Oberstufe

Jahrgangsstufe 11	Eingangsphase (EF)	EF 1 EF 2	10 – 11 Kurse (+ Vertiefungskurs)	Noten 1 - 6
Jahrgangsstufe 12	Qualifikationsphase (Q1)	Q1.1 Q1.2	2 Leistungskurse 8 Grundkurse (+ Projektkurs)	Punkte 0 - 15
Jahrgangsstufe 13	Qualifikationsphase (Q2)	Q2.1 Q2.2	2 Leistungskurse 7 - 8 Grundkurse (+ Zusatzkurs)	Punkte 0 - 15
Abitur (ab April)	4 Abiturfächer		2 Leistungskurse 2 Grundkurse	Punkte 0 - 15

Das Fächerangebot an der Städtischen Gesamtschule Emmerich

Aufgabenfeld	Fach
I. sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch Englisch Niederländisch Spanisch (fortgeführt & neu einsetzend) Latein (fortgeführt & neu einsetzend) Kunst
II. gesellschaftswissenschaftlich	Geographie Geschichte Sozialwissenschaften Erziehungswissenschaften Philosophie
III. mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik Biologie Chemie
	Sport, Religion
Vertiefungskurse	Deutsch, Mathematik, Englisch
Projektkurs	angegliedert an einen nach Neigung selbstgewählten Kurs (in Q1)

Die Kompetenzen 21



werden anhand der Fächerinhalte erlernt und trainiert.

Vorstellung des Faches Deutsch in der gymnasialen Oberstufe

Ein übergeordnetes Ziel des Faches Deutsch in der Oberstufe ist es, einen wesentlichen Beitrag zu einer **ganzheitlichen Persönlichkeitsentfaltung** zu leisten. Über die Auseinandersetzung mit Kultur und Lebenswirklichkeiten ermöglicht das Fach Deutsch in der Oberstufe den berühmten „Blick über den Tellerrand“. Es trägt zu einem bedeutenden Teil zur „Werteerziehung, zur Empathie und Solidarität, zum Aufbau sozialer Verantwortung“ und zur Mitgestaltung in einer demokratischen Gesellschaft bei. Darüber hinaus ist das Fach Deutsch ein wichtiges Verknüpfungsglied zwischen den gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Fächern sowie unabdingbar in der Vorbereitung auf Kommunikation und Teilhabe in Ausbildung, Studium, Arbeit und Beruf. Auf dem Weg zum Abitur werden im Fach Deutsch grundlegenden Kompetenzen entwickelt, die zu einem literarhistorischen und ästhetischen Bewusstsein führen. Die Schüler*innen erwerben im Deutschunterricht der gymnasialen Oberstufe eine vertiefte **rezeptive und produktive Text- und Gesprächskompetenz** d.h. sie lernen Texte nicht nur zu lesen und zu durchdringen, sondern Rollenspiele, Filme, Medien und Theateraufführungen zu analysieren und sich in diesen Genres selbst auszudrücken. Das Fach Deutsch setzt sich außerdem das Ziel, ästhetisch zu sensibilisieren d.h. durch die „analysierenden, interpretierenden, gestaltenden Auseinandersetzung mit literarischen Werken“ deren Bedeutsamkeit und Wirkung für die damalige und heutige Zeit begreifbar zu machen. Warum wurde also Goethes Faust so berühmt und spielt mehreren Jahrhunderten später immer noch eine bedeutende Rolle? Was können wir aus den Gedichten des 18. Jahrhunderts für unsere heutige Zeit lernen?

Ein weiteres Ziel bis zum Abitur ist die **Einsicht in das System und die Funktion von Sprache**. Gerade im Bereich der adressaten- und situationsadäquaten Kommunikation werden die Schüler*innen darin unterstützt Texte und Medien kompetent zu erschließen und wissenschaftspropädeutisch zu arbeiten. Im Gegensatz zur Sekundarstufe I wird dabei vermehrt Wert auf **selbstständiges, zielgerichtetes und selbstorganisiertes Arbeiten** unter zur Hilfenahme erlernter **Methoden** gelegt. Das Arbeiten in der gymnasialen Oberstufe ist durch eine höhere Komplexität gekennzeichnet, wobei dem Bereich Reflexion und Eigenständigkeit eine besondere Bedeutung zukommt.

Auf der Grundlage von Fachwissen und erworbenen Kompetenzen aus der Sekundarstufe I wird in der Sekundarstufe II Wissen und Können gefestigt und erweitert. Begriffe werden systematisiert, um auf einer allgemeinen Basis strukturiert arbeiten zu können.

Im Grundkurs erlangen die Schüler*innen zentrale Einsichten im Bereich der Text- und Gesprächskompetenz, die sie für ihren beruflichen und privaten Werdegang benötigen.

Im Leistungskurs wird vermehrt wissenschaftspropädeutisch gearbeitet. Texte und Medien werden z.B. gedanklich vertieft und methodisch genauer reflektiert.¹

¹ vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasien/Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen. Deutschland, Düsseldorf 2014, S. 11 ff.



“English is the door to the world!”



Englisch ist auch in Zukunft die ‚Lingua Franca‘ in der realen und der digitalen Welt!

Während in der Sekundarstufe I hauptsächlich Wortschatz und Grammatik für die Kompetenzbereiche Leseverstehen, Hörverstehen, Mediation, Sprechen und Schreiben gelernt wurden, werden in der Oberstufe fundierte Grundkenntnisse vorausgesetzt, auf die dann aufgebaut werden kann.

Die Unterrichtsprache ist Englisch.

Themen:

Grundsätzlich sind die englischsprachigen Länder Thema des Englisch-Unterrichts, also Großbritannien und Irland, die USA und Kanada sowie Südafrika.

Man lernt etwas über den Alltag in diesen Ländern (z.B. Schule, Ausbildung, Arbeitswelt), über junge Erwachsene dort (z.B. Freizeit, Zukunftsperspektiven), über die angloamerikanische Kultur, Literatur und Politik (z.B. Parteiensystem, Grundwerte). Auch wie Anglo-Amerikaner über globale Fragen denken (z.B. Globalisierung, Migration, Technologie, Utopien).

Die Sicht von Minderheiten (z.B. Hispanics in den USA) wird als Blick von außen auf diese Länder besprochen.

Ab der Qualifikationsphase orientieren sich die Themen an den Vorgaben des Zentralabiturs.

Textsorten:

In Englisch werden Sachtexte (z.B. Zeitungsartikel, politische Reden) und fiktionale Texte (z.B. Dramen, Gedichte, Short Stories, Romane) besprochen. Beispiele für jede Textart müssen im Laufe der Oberstufe bearbeitet werden. Dabei werden Methoden der Textanalyse und Textproduktion eingeübt.

Auf dem Programm steht außerdem ‚media literacy‘, das heißt, es werden auch Spielfilme, Videoclips, Werbung und Nachrichtensendungen als „Texte“ besprochen. Man wird lernen, wie in einem Film Bild, Sprache und Musik zusammengestellt werden, um eine bestimmte Wirkung zu erzeugen.

Das iPad wird als Lernmedium genutzt, z.B. zur Informationsbeschaffung, zur Kollaboration und zur Produktion von Texten verschiedener Art.

Sprache:

Bei neuen Themen (z.B. Technologie) werden die dazugehörigen Wortfelder erarbeitet. Man wird außerdem lernen, die Sprache Englisch der jeweiligen Situation angepasst zu benutzen – von privat bis hochoffiziell.

Englisch ist ein schriftliches Fach, es werden mehrstündige Klausuren geschrieben. In der Qualifikationsphase wird eine Klausur durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.

Ab der Qualifikationsphase wird Englisch auch als **Leistungskurs** angeboten.²

²Anlehnung an Schulprogramm-Oberstufe der Gesamtschule Brühl



¡Bienvenidos al Instituto Gesamtschule Emmerich!

Spanisch wird als Muttersprache von ca. 450.000.000 Menschen in der Welt gesprochen.

Auch für eine erfolgreiche berufliche Zukunft ist die spanische Sprache wichtiger denn je.

Die spanische Sprache bietet Zugang zu reichhaltigen Kulturerlebnissen und eröffnet im Urlaub mit Einheimischen in Kontakt zu treten.

Das Fach Spanisch stellt sich vor

Ihr fangt in der Oberstufe mit einem völlig neuen Fach an und könnt somit eine neue Sprache von den Grundkenntnissen bis zum selbstständigen Sprechen und Verstehen in nur drei Jahren erlernen.

Unser Spanischunterricht wird dabei vierstündig erteilt. Wir arbeiten mit dem modernen Lehrbuch « A-topo/ nueva edición » sowie vielen aktuellen Zusatzmaterialien und –medien.

Ihr erwerbt alle grundlegenden sprachlichen Kompetenzen.

Bereits am Ende der Einführungsphase werdet ihr einfache authentische Texte verstehen und euch in routinemäßigen Situationen an unkomplizierten Gesprächen zu vertrauten Themen beteiligen können.

Schwerpunkte sind dabei Situationen des Alltagslebens spanischer und lateinamerikanischer Jugendlicher sowie landeskundliche Grundkenntnisse.

Außerdem könnt ihr das DELE Zertifikat A2 oder in Q1 das DELE Zertifikat B1 und B2 erwerben.

Kompetenzen

Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen:

Facetten persönlicher beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt

Historische und kulturelle Entwicklungen:

Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt

Interkulturelle kommunikative Kompetenz grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika:

- Tagesablauf, Freizeitgestaltung, Verabredungen, Hobbys
- sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Lebensalltags und dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden

Hör-/Hör-Sehverstehen: in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen:

einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen

Leseverstehen: einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen

- Schreiben: Steckbrief, Kennenlerndialoge
- Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Verabredungen treffen, sich über Hobbys und Freizeitgestaltung austauschen, wesentliche Aspekte aus der eigenen Lebenswelt zusammenhängend darstellen

Thematischer Wortschatz: sich begrüßen / verabschieden; sich vorstellen, die Herkunft erfragen und angeben, die Muttersprache und Fremdsprachen benennen ³

³ Quelle: (Ministerium für Schule und Weiterbildung (Hrsg.): Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Spanisch Gymnasium/Gesamtschule in NRW) Beispiel A-Topo /Unidad 1

Mathematik

Als ich in der Grundschule war, dachte ich, ich würde die Buchstaben x und y so gut wie nie brauchen.

Dann kam Mathe...

Worum geht's? – Themen, Inhalte, Kontexte in der EF

Mathematik als

- ... **Anwendung** (in technischen, natürlichen, sozialen und kulturellen Erscheinungen und Vorgängen),
- ... **Struktur** (geordnete Welt eigener Art) und
- ... **individuelle und kreative Tätigkeit** (Problemlösefähigkeit).

Das Fach hat in der Oberstufe drei Inhaltsfelder:

1. **Stochastik,**
2. **Funktionen und Analysis,**
3. **Analytische Geometrie und Lineare Algebra**

Diese Inhaltsfelder werden anknüpfend an die in der Sekundarstufe I erworbenen Kompetenzen in der Einführungsphase grundgelegt und in der Qualifikationsphase vertiefend fortgeführt.

Das ist gefragt! - Auf diese Kompetenzen kommt es an

Die **Kompetenzbereiche Modellieren, Problemlösen und Argumentieren** spiegeln die für das Fach charakteristischen Prozesse wider. Sie werden ergänzt durch die Kompetenzbereiche **Kommunizieren und Werkzeuge nutzen**, ohne die mathematisches Arbeiten nicht denkbar ist.

Als Werkzeug benutzen wir ein **Computer-Algebra-System (CAS)**, mit dem man unter anderem:

- ... Gleichungen und Gleichungssysteme lösen,
- ... Funktionen grafisch und als Wertetabelle darstellen,
- ... die Ableitung einer Funktion an einer Stelle berechnen,
- ... Objekte im Raum darstellen und
- ... Kennzahlen von Wahrscheinlichkeitsverteilungen (Erwartungswert, Standardabweichung) berechnen kann.



➤ In Klausuren gibt es immer **einen Teil ohne Hilfsmittel und einen Teil mit Hilfsmitteln (CAS, Formelsammlung)**.

Du hast die Wahl - Grundkurs oder Leistungskurs?

Grundsätzlich geht natürlich beides!

Bei der Wahl des Leistungskurses sollte die Schülerin/ der Schüler ein gesteigertes Interesse an dem Fach Mathematik haben.

Der Unterschied zwischen Grundkurs und Leistungskurs:

- Bei der Wahl von einem **Grundkurs Mathematik** kann man es als **schriftliches** (3. Abiturfach) oder **mündliches** (4. Abiturfach) wählen.
- Bei der Wahl von einem **Leistungskurs Mathematik** wird **inhaltlich und umfangreich mehr** behandelt. Dafür hast du aber auch **mehr Zeit**, sowohl im Unterricht (225 Minuten statt 135 Minuten pro Woche) als auch in den Klausuren und zentralen Prüfungen (ca. 45 Minuten mehr als im GK).



„Latein ist schwer.“ – „... und öde.“ – „Und überhaupt, die Sprache ist tot.“

So ähnlich wird wohl jeder schon einmal etwas über Latein gehört haben.

Aber stimmt das?

In Jahrgang 11 kann Latein weitergeführt oder als neu beginnende Fremdsprache in der Oberstufe gewählt werden.

Alle Schülerinnen und Schüler sind für den Lateinunterricht geeignet, also auch Schülerinnen und Schüler, die nicht so gerne in einer anderen Sprache sprechen möchten, aber Spaß am logischen Denken haben und gerne rätseln und puzzeln.

Der Latein-Unterricht sorgt zunächst einmal für solide Kenntnisse der Grammatik, was sich auch in anderen Fächern (Deutsch, Englisch) positiv bemerkbar macht.

Latein-Kenntnisse erleichtern das spätere Erlernen anderer romanischer Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Rumänisch), denn Latein ist die Muttersprache dieser wichtigen europäischen Sprachen. Auch der englische Wortschatz geht auf das Lateinische zurück.

Schließlich erfahren die Schülerinnen und Schüler eine Menge über das Leben in der Antike und auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu heutigen Lebensverhältnissen werden in den Blick genommen. Das römische Reich hat bis heute seine Auswirkungen, denn es schuf die Basis für die europäische Kulturtradition.

Wichtige Hinweise zum Latein-Unterricht: Hier hat sich viel getan; die Lehrbücher und Unterrichtsmethoden sind genau so modern wie in anderen Fächern. Aber natürlich müssen nach wie vor Vokabeln und Grammatik gelernt werden.

Die Unterrichtssprache ist Deutsch; ein Vorteil für Schülerinnen und Schüler, die sich unsicher fühlen, wenn sie sich in einer Fremdsprache ausdrücken sollen, oder die Deutsch nicht als Muttersprache gelernt haben und so im Fremdsprachenunterricht auch ihre Deutschkenntnisse verbessern können. Ziel des Lateinunterrichts ist die Lektüre von Originaltexten, mit deren Inhalten sich die Schülerinnen und Schüler auseinandersetzen sollen.

Noch ein Wort zur Qualifikation: Am Ende der 11. Klasse steht für die Schüler*innen, die mit Latein im Jahrgang 8 begonnen hatten, das „Kleine Latinum“, bei mind. ausreichenden Leistungen. Bei Beginn in Jahrgang 11 gibt es das „Kleine Latinum“ mit ausreichender Note im Jahrgang 13/2, wenn man die Abiturklausur – auch ohne Latein als Prüfungsfach – mitschreibt und besteht, bekommt man das „Latinum“.

Kunst

WIE DURCH KUNST WIRKLICHKEIT ENTSTEHT

Bilder sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Sie prägen sich besser als Texte ein und sind (meistens) in ihrer Aussage schnell zu erfassen.

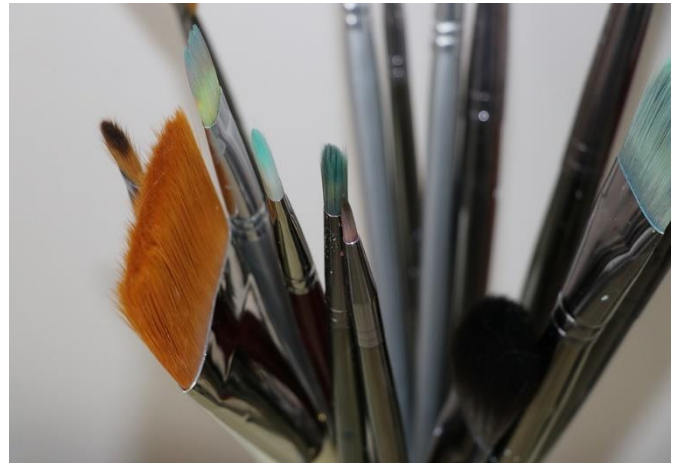
Umso wichtiger ist es, das genaue Hinsehen und Erkennen zu lernen.

Dies geschieht gezielt in der EF.

Ebenso wird der Zugang zur eigenen künstlerischen Praxis gefördert.

GRUNDSÄTZLICHES

- Aufbauend auf den Inhalten
Kompetenzen der Sek I
- Erprobung künstlerischer Mittel Techniken
- Spielraum für Alternativen & eigene
Projekte
- Werkanalyse
- Kunstgeschichte
- Verwendung von Fachsprache
- Leistungsbewertung anhand von
Portfolio, Referaten, künstlerischen
Arbeiten,
mündlichem Austausch im Unterricht
- Schriftliche Klausur im 2. Schulhalbjahr
- nach curricularen Vorgaben des Ministeriums
für Schule & Bildung
- Vorbereitung auf die Abiturvorgaben



ZIELE

- Ausbildung & Förderung der eigenen Kreativität
- Entwicklung eines eigenen künstlerischen Arbeitsvorhabens
- Eigene Ausdrucksmöglichkeiten
- Erwerb einer Bildkompetenz („genaues Sehen“)
- Kritikfähigkeit, Selbst- & Fremdwahrnehmung
- Wissenserwerb & Kulturbildung
- Abitur

Geographie / Erdkunde



„Das ist ein Gelehrter, der weiß, wo sich die Meere, die Flüsse, die Städte, die Berge und die Wüsten befinden.“
 „Das ist ja interessant!“, sagte der kleine Prinz. „Endlich mal ein richtiger Beruf!“

...doch ist die Geographie weit mehr als das!
 Wir beschäftigen uns mit Fragen und Problemen wie...

- LÄSST MEIN MITTAGESSEN DEN MEERESSPIEGEL STEIGEN?
 WIESO BESTIMMEN UNSERE HÄNDLER, WAS EIN BAUER IN MITTELAMERIKA VERDIENST?
- EYJAFJALLAJÖKULL VS. AIRLINES – WESHALB LEGEN VULKANE DEN FLUGVERKEHR LAHM?
 MEHR PLASTIK ALS FISCH IM OZEAN – ESSEN WIR BALD UNSEREN EIGENEN MÜLL?
- IST SOLARENERGIE DIE SAUBERE LÖSUNG FÜR DIE ZUKUNFT?
 IM LADEN GÜCKEN UND IM INTERNET KAUFEN – STERBEN DIE INNENSTÄDTE AUS?
- MEHR TOURISTEN ALS LIEGESTÜHLE – LETZTES JAHR WAR ES NOCH LEER HIER...
 BANANEN AUS ISLAND, SALAT AUS DER WÜSTE – SOLL MAN ÜBERALL LANDWIRTSCHAFT BETREIBEN?

Worum es in der EF in Erdkunde geht

Lebensräume und deren Gefährdung				Energienutzung und Raumwirksamkeit von Energieträgern									
Landschaftszonen als Gunst- und Ungunsträume des Lebens		Wassermangel und -überfluss – Ursachen und Risiken beider Extreme		Endogene Kräfte – wenn die Erde bebzt		Fossile Energien – Wirtschaftsmotoren mit Konfliktpotenzial		Möglichkeiten und Grenzen erneuerbarer Energien					
Möglichkeiten und Grenzen der landwirtschaftlichen Nutzung verschiedener Klimazonen		Dürren und Überschwemmungen in bewohnten Gebieten Der Wasserkreislauf		Entstehung und Verbreitung von Erdbeben, Vulkanausbrüchen und Tsunamis		Grenzen und Folgen des Abbaus und der Nutzung von Kohle, Gas und Öl Risiken und Chancen durch Fracking		Ist klimaneutrale Energieerzeugung möglich? Raumnutzungskonflikte und Versorgungsprobleme durch Biodiesel					

Darauf kommt es an: Diese Kompetenzen erwirbst du!

Sachkompetenz

- Du beschreibst Geofaktoren und deren Zusammenwirken und Einfluss auf den menschlichen Lebensraum.
- Du erklärst Folgen von menschlichen Eingriffen auf die Umwelt.
- Du beschreibst Raumnutzungskonflikte bezogen auf die Nachhaltigkeit.

Handlungskompetenz

- Du präsentierst Arbeitsergebnisse mit Hilfe von modernen Medien.
- Du nimmst in Diskussionen und Konflikten unterschiedliche Positionen ein.
- Du entwickelst Lösungsansätze für raumbezogene Probleme.

Geographie

Urteilskompetenz

- Du beurteilst Probleme und Maßnahmen nach fachlichen Kriterien.
- Du bewertest Handlungsweisen und auch eigenes Verhalten.
- Du hinterfragst eigene Arbeitsergebnisse.

Methodenkompetenz

- Du orientierst dich anhand von Karten.
- Du analysierst Diagramme, Karten und Bilder.
- Du recherchierst online und in anderen Medien.
 - Du erstellst eigene Info-Grafiken.

...und noch viele weitere!

Biologie



Die Biologie erforscht das Leben in seiner gesamten Komplexität. Sie ist dabei zudem in allen Zeitebenen vertreten: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

In der Biologie beschäftigen wir uns mit Themen wie...

Wie funktioniert eigentlich das Leben? Und woraus besteht mein Körper?
Darf man an Embryonen forschen?

Warum reinigt Waschmittel zwischen 30 und 40°C besonders gut?
(Wieso) Macht eine Impfpflicht Sinn?

Worin liegen die Unterschiede von Muskel- und Nervenzellen?
Wie lassen sich Technik und Enzyme kombinieren?

Oben Tomate, unten Kartoffel – wie soll das denn gehen?
Corona – wie konnte das geschehen?

Wie entsteht Krebs? Und wie kann man ihn besiegen?
(Wie) Kommunizieren Pflanzen miteinander?

Worum es in der EF in Biologie geht

Zellbiologie (Cytologie)			Stoffwechsel	
Struktur und Funktion von Zellen	Struktur und Funktion von Biomembranen	Der Zellkern – Steuerungszentrale der Zelle	Enzymatik	Stoff- und Energieumwandlung
Zellaufbau Zellorganellen Mikroskopie Vom Ein- zum Vielzeller	Aufbau von Biomembranen Diffusion und Osmose Transportvorgänge an Biomembranen	Bedeutung des Zellkerns Teilung von Zellkern und Zelle Chromosomen und DNA	Biologische Reaktionen Struktur und Funktion von Enzymen Einflüsse auf die Enzymaktivität Enzyme in Industrie und Alltag	Glykolyse, Citratzyklus und Atmungskette Gärung Bau und Funktion von Muskeln Leistungssteigerung und Sport

Darauf kommt es an: Diese Kompetenzen erwirbst du!

Umgang mit Fachwissen

- biologische Phänomene und Konzepte beschreiben
- biologische Konzepte zur Lösung von Problemen auswählen
- bestehendes Wissen aufgrund neuer Erkenntnisse modifizieren

Erkenntnisgewinnung

- biologische Probleme beschreiben und biologische Fragestellungen formulieren
- Hypothesen aufstellen und überprüfen
- Experimente planen und durchführen
- Modelle zur Erklärung nutzen und deren Grenzen beachten

Kommunikation

- Fragestellungen, Daten und Experimente (auch digital) dokumentieren
- biologische Sachverhalte, Ergebnisse und Erkenntnisse darstellen und präsentieren
- Aussagen und Behauptungen sachlich begründen oder kritisieren

Bewertung

- aus mehreren Handlungsoptionen abwägen
- einen begründeten Standpunkt beziehen
- in ethischen Fragestellungen Konflikte und Lösungen darstellen

...und noch viele weitere!

Chemie



Themen und Inhalte in der EF

In der Einführungsphase starten wir mit dem Themenkomplex „Kohlenstoff“, dieser ist in allen organischen aber auch in vielen anorganischen Verbindungen enthalten und kommt in verschiedenen Modifikationen wie Grafit und Diamant vor. Außerdem werden in diesem Themenfeld viele Inhalte aus der Mittelstufe wiederholt und gefestigt.

Das nächste Themenfeld in der EF ist das Thema „Gleichgewichtsreaktionen am Beispiel des Kalks in Natur und Haushalt“. Hier werden unvollständige Reaktionen besprochen bzw. Reaktionen die in Hin- und Rückreaktion gegliedert sind, welche beide gleichzeitig ablaufen. Auch die Reaktionsgeschwindigkeiten spielen dabei eine Rolle.

Auch in CO_2 ist Kohlenstoff enthalten. Hast du dir schon einmal Gedanken gemacht, was mit dem ganzen Kohlenstoffdioxid passiert? Dieser Frage gehst du im Themenfeld „Kohlenstoffkreislauf“ nach.

„Vom Alkohol zum Aromastoff“ ist das letzte Themenfeld, welches in der EF bearbeitet wird. Hier werden insbesondere ausgewählte organische Verbindungen betrachtet.

Basiskonzepte in der Oberstufe

Es gibt in der Chemie die sogenannten „Basiskonzepte“ auf die alle Unterrichtsthemen aufbauen. Dies sind grundlegende Abläufe, die in allen chemischen Vorgängen ablaufen.

Die Basiskonzepte in der EF sind

- Chemisches Gleichgewicht
- Energie
- Stoff-Teilchen Konzept
- Struktur- Eigenschaftskonzept



Kompetenzen in der Oberstufe

Kompetenzen sind Fähigkeiten die jeder Schüler im Fach Chemie entwickeln soll.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Bewertung
- Erkenntnisgewinnung
- Kommunikation
- Untersuchungen und Experimente
- Umgang mit Fachwissen



Allgemeines

- ▶ Es kann Grund- oder Leistungskurs sein
- ▶ Es wird viel experimentelles Arbeiten geben.
- ▶ Es kann ein Prüfungsfach sein (schriftlich LK oder GK oder mündlich als 4. Abiturfach)
- ▶ Bei einem Abitur mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt, wirst du neben Biologie, Chemie wählen.

Erziehungswissenschaften

Was ist Erziehungswissenschaft eigentlich?

Erziehungswissenschaft kann als die Lehre, Theorie und die Wissenschaft von der Erziehung und Bildung von Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen in den verschiedenen Bereichen wie Familie, Schule, Freizeit und Beruf verstanden werden.

Erziehungswissenschaft hat also auch etwas mit dir und deinem Leben zu tun. Du erwirbst Kenntnisse aus den Bereichen der Erziehungswissenschaft, aber auch aus anderen Bereichen, wie z.B. Soziologie oder Psychologie. Diese können für dich und deine persönliche Situation konkret nützlich sein. Du lernst besser mit anderen Menschen umzugehen und andere Menschen (und dich selbst) besser zu verstehen.



(Illustration: Ferdinand Lutz, Köln)

Worum geht's?- Themen und Inhalte in der EF

Notwendigkeit von Erziehung? Wie entwickelt sich kindliches Denken? Welchen Einfluss haben die „Neuen Medien“ auf die Identitätsentwicklung? Welche Erziehungsstile gibt es? Wie hängen Lernen, Erziehung und Entwicklung zusammen? Welche pädagogischen Berufe gibt es? Welche Probleme in der Entwicklung und welche Hilfen gibt es?

Diese und zahlreiche weitere Fragen werden innerhalb des Faches Erziehungswissenschaft vor dem Hintergrund verschiedener Theorieansätze beleuchtet und kritisch diskutiert. In der Einführungsphase beschäftigen wir uns mit folgenden Inhaltsfeldern:

Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse

- Was verstehen wir unter guter Erziehung?
- Muss bzw. warum muss der Mensch überhaupt erzogen werden?
- Welche Vorstellungen vom Menschen und welche verschiedenen Auffassungen von Erziehung gibt es?
- Welche Art von Erziehung erscheint sinnvoll?
- Ist Erziehung in allen Ländern und Kulturen gleich?

Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung

- Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?
- Wie lernen Menschen und wie kann dies pädagogisch gefördert werden?
- Welche Strategien helfen beim Lernen?

Besonderheiten des Faches Erziehungswissenschaft

Erziehungswissenschaft ist ein in der Oberstufe neu einsetzendes Unterrichtsfach und setzt wenig spezielle Kenntnisse voraus. Es setzt sich jedoch mit erzieherischen Feldern auseinander, in denen du bereits viele Erfahrungen selber gemacht hast: Familie, Schule, Jugendgruppe...

Du arbeitest mit Fallbeispielen, Expertenbefragungen, Fachtexte, Bildern und Filme sowie mit deinen eigenen Erfahrungen.

Das Fach Erziehungswissenschaft bereitet auf ein breites erzieherisches, aber auch sozialpädagogisches Berufsfeld vor. Darüber hinaus werden Wissen und Fähigkeiten erworben, die in allen Berufen Anwendung finden können, in denen mit Menschen gearbeitet wird, da es für jeden hilfreich sein kann, etwas mehr über menschliches Verhalten und seine Hintergründe zu verstehen.

Sozialwissenschaften

*Das ich erkenne, was die Welt im Innersten
zusammenhält*

Faust I (Johann Wolfgang von Goethe)



Ziele des Faches

Das Fach soll einen gemeinsamen Beitrag zur Entwicklung von Kompetenzen leisten, die das Verstehen der Wirklichkeit sowie gesellschaftlich wirksamer Strukturen und Prozesse ermöglichen und die Mitwirkung in demokratisch verfassten Gemeinwesen unterstützen sollen.

Inhalte

Wirtschaft

- Marktwirtschaftliche Ordnung
 - Rolle der Akteure in einem marktwirtschaftlichen System
 - Ordnungselemente und normative Grundannahmen
 - Marktsysteme und ihre Leistungsfähigkeit
 - Wettbewerbs- und Ordnungspolitik
- Wirtschaftspolitik



Politik

- Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten
 - Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie
 - Demokratietheoretische Grundkonzept
 - Verfassungsgrundlagen des politischen Systems
 - Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs
- Europäische Union
- Globale Strukturen und Prozesse

Soziologie

- Individuum und Gesellschaft
 - Sozialisationsinstanzen
 - Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm- und Wertgebundenheit
 - Verhalten von Individuen in Gruppen
 - Identitätsmodelle
 - Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte
 - Strukturfunktionalismus und Handlungstheorie
 - Soziologische Perspektiven zur Orientierung in der Berufs- und Alltagswelt
- Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung

Kompetenzbereiche des Faches

Auszug:

- Methodenkompetenz
 - Informationsgewinnung und – Auswertung
 - Hypothesen- und Modellbildung
- Urteilskompetenz
 - Beurteilung gesellschaftlicher, ökonomischer und politischer Prozesse und Strukturen
- Handlungskompetenz
 - diskursives, simulatives und reales Handeln

Katholische Religionslehre

Ziele und Aufgaben des Religionsunterrichts

Theologie: Aus dem Griechischen θεός (=Gott) und λόγος (=Lehre, Wort) bedeutet so viel wie „die Lehre vom Wort Gottes“.

Ziel des katholischen Religionsunterrichts ist es nicht, möglichst „fromme“ Schüler*innen zu generieren. Vielmehr umfassen die angestrebten Kompetenzen auch den Bereich der Werte, Haltungen und des Verhaltens, die sich einer unmittelbaren Lernerfolgskontrolle entziehen.

In der Einführungsphase werden die Grundlagen für den Religionsunterricht in der Oberstufe mit seinen komplexeren und anspruchsvolleren Arbeitsweisen gelegt. Eine Brücke zwischen der Lebenswelt der Schüler*innen und den ambitionierten Inhalten der Oberstufe zu schlagen, stellt eine besondere Herausforderung des Religionsunterrichts dar.

In besonderer Weise können und sollen die verschiedenen religiösen Haltungen der Schüler*innen, ihre Interessen und Fragen berücksichtigt werden. „So trägt die Einführungsphase dem Gedanken der inhaltlichen Mitbestimmung von Bildungsprozessen in besonderer Weise Rechnung, macht im Rahmen der inhaltlichen Auseinandersetzungen vertraut mit oberstufengemäßen Arbeitsformen und Methoden und übt diese ein.“⁷

Weitere Aufgaben sind:

- Jugendlichen einen verstehenden Zugang zu religiösen Weltdeutungen und Lebensweisen zu erschließen und sie zu verantwortlichem Denken und Handeln im Hinblick auf Religion und Glaube zu befähigen,
- ein strukturiertes und lebensbedeutsames Grundwissen
- über die Heilige Schrift sowie den Glauben der Kirche zu vermitteln,
- eine reflektierte Begegnung mit und ein Verständnis für Formen gelebten Glaubens zu ermöglichen sowie
- die religiöse Dialog- und Urteilsfähigkeit zu fördern.

Das Fach Katholische Religionslehre ist in sechs Inhaltsfelder unterteilt, die in den jeweiligen Schuljahren behandelt werden. Für die Einführungsphase sind die folgenden Inhaltsfelder obligatorisch:

Inhaltsfeld 1: Der Mensch in christlicher Perspektive

Inhaltsfeld 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage

Inhaltsfeld 5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

Mögliche Themen in der Einführungsphase sind:

- Wirklichkeit – eine oder unendlich viele?
- Schöpfung und Evolution
- Anthropologie: Was ist der Mensch?
- Die Suche nach Orientierung: Wie können wir verantwortlich handeln?
- Religion – Was den Menschen unbedingt angeht

Besonderheiten des Faches

- ▶ Religionslehre muss verpflichtend in der Oberstufe belegt werden (§ 8 APO-GOST).
- ▶ Kann kein Kurs Evangelische (oder Katholische) Religionslehre eingerichtet werden, so kann auf Wunsch am Religionsunterricht der anderen Konfession teilgenommen werden (vgl. Anlage 2 VV zu §7 APO-GOST).
- ▶ Als Ersatzfach kann Philosophie belegt werden.
- ▶ Katholische Religionslehre kann als Abiturfach gewählt werden.

⁷ Ministerium für Schule und Weiterbildung (Hrsg.): Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule. Katholische Religionslehre, 1. Aufl., Düsseldorf: 2014, S. 15.

Philosophie



Philosophie – Das Fach stellt sich vor Themen und Inhalte

Philosophie, oder für die Altgriechischkenner unter uns $\varphi\iota\lambda\omicron\sigma\sigma\omicron\varphi\iota\alpha$, heißt wörtlich übersetzt „Liebe zur Weisheit“.

- Was heißt es zu philosophieren?
- Was heißt es moralisch zu sein?
- Wozu brauchen wir einen Staat?
- Kann die Existenz Gottes bewiesen werden?

Wenn du dich für das Fach *Philosophie* entscheidest, wirst du feststellen, dass es in dem Fach um die Freude am Fragen und die Lust am systematischen Denken geht.

„Die Aufgabe des Faches Philosophie [...] besteht darin, zum Verstehen der Wirklichkeit als ganzer in ihren vielfältigen Dimensionen beizutragen und dabei die Möglichkeiten und Grenzen des menschlichen Erkenntnisvermögens zu bedenken. Das Fach vermittelt außerdem Einsicht in die normativen Grundlagen menschlichen Handelns. So kann der Philosophieunterricht im Sinne einer aufklärerischen Vernunftkultur zu einem besseren Selbstverstehen, zu gegenseitigem Verständnis und zu Toleranz gegenüber anderen Weltverständnissen und Menschenbildern beitragen. Das Fach eröffnet zudem die Möglichkeit, fachspezifische Kenntnisse in interdisziplinären Zusammenhängen zu reflektieren, und trägt bei zur Orientierung in individuellen und gesellschaftlichen Entscheidungssituationen.“¹

¹ Ministerium für Schule und Weiterbildung (Hrsg.): Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium / Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Philosophie. 1. Auflg. Düsseldorf: 2013. S. 10.

Diese Kompetenzen werden ausgeprägt

Innerhalb der EF ist die Auseinandersetzung mit den folgenden zwei Inhaltsfeldern (IF) vorgesehen:

- IF 1 - Der Mensch und sein Handeln - mit den inhaltlichen Schwerpunkten
- Die Sonderstellung des Menschen
 - Werte und Normen des Handelns im interkulturellen Konflikt
 - Umfang und Grenzen staatlichen Handelns

- IF 2 – Erkenntnis und ihre Grenzen - mit den inhaltlichen Schwerpunkten
- Eigenart philosophischen Fragens und Denkens
 - Metaphysische Probleme als Herausforderung für die Vernunftkenntnis
 - Prinzipien und Reichweite menschlicher Erkenntnis

Mittels der inhaltlichen Beschäftigung mit den o.g. Inhaltsfeldern erwirbst du Sachkompetenzen wie z.B. die Fähigkeit, philosophische Texte zu analysieren, Erläuterung und Darstellung philosophischer Problemstellungen.

Zudem erlernst du den Umgang mit fachspezifischen Methoden; Gedankenexperiment, Dilemmata, sachliche **Phänomenbeschreibung** seien an dieser Stelle genannt.

Weitergehend lernst du philosophische Ansätze, Positionen und Denkmodelle zu beurteilen und einen eigenen begründeten Standpunkt zu entwickeln.

Besonderheiten des Faches

Philosophie wird an der Gesamtschule Emmerich am Rhein als Ersatzfach für Religionslehre angeboten.

Schüler*innen, die vom Religionsunterricht befreit oder zur Teilnahme nicht verpflichtet sind, belegen das Fach *Philosophie*.

Philosophie kann im Abitur als drittes oder viertes Abiturfach gewählt werden.

Sport an der Gesamtschule Emmerich

Der hohe Stellenwert des Faches Sport im Schulleben und im Schulprogramm der Gesamtschule Emmerich wird bereits in der fünften Klasse durch die wählbaren Klassenelemente „Sport und Wettbewerb“ sowie „Sport und Gesundheit“ deutlich. Unsere Schule folgt darüber hinaus einem ganzheitlichen, gesundheitsorientierten Leitbild, das die Freude an Bewegung, Spiel und Sport der Schülerinnen und Schüler in einer bewegungsfreudigen Schule fördern will. Für die Umsetzung von Sportangeboten stehen unserer Schule zwei eigene Doppelsporthallen zur Verfügung. Darüber hinaus nutzen wir dafür das „Eugen-Reintjes-Stadion“ und das Schwimmbad „Embricana“. Sportliche Bewegung findet aber auch auf dem Schulhof und auf den Sport- und Rasenflächen des Rheinparks statt. Kernstück unserer sportlichen Ausrichtung ist aber auch die im Schulprogramm fest verankerte Vereinskoooperation durch die wir engen Kontakt zu den ansässigen Sportvereinen pflegen.

In der Oberstufe hast Du die Wahl!

In der EF erleben die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Emmerich eine große Vielfalt an sportlichen Inhaltsfeldern und deren Ausgestaltung, damit sie sich am Ende der EF, bei der Sportprofilwahl gemäß ihrer Vorlieben für einen Sportkurs entscheiden können. Dabei wählen sie zwei Inhaltsfelder aus den acht Inhaltsfeldern, die der Kernlehrplan für das Fach Sport in der Sekundarstufe II vorgibt, aus. Diese Sportprofilkurse werden dann während der gesamten Q1 und Q2 belegt. Sport kann als 4. Abiturfach an der Gesamtschule Emmerich belegt werden.

Dabei wird die umfassende Handlungskompetenz in Bewegung, Spiel und Sport, fachlich in der gymnasialen Oberstufe durch die folgenden Kompetenzbereiche strukturiert:

- *Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz*
- *Sachkompetenz 16 Kompetenzbereiche*
- *Methodenkompetenz*
- *Urteilskompetenz*

(Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen)



Die Einführungsphase – Pflicht- und Wahlfächer

- die Wochenstundenzahl beträgt mindestens 34 Unterrichtsstunden
- alle Kurse werden dreistündig unterrichtet
- folgende Kurse müssen **verpflichtend** belegt werden:
 - Deutsch, Englisch, Mathematik, eine Natur- und eine Gesellschaftswissenschaft
 - Kunst, Sport, Religionslehre oder Philosophie
- **ein sprachlicher oder ein naturwissenschaftlicher Schwerpunkt muss gewählt werden:**
 - Spanisch, Niederländisch, Latein oder
 - eine zweite Naturwissenschaft
- **ein Wahlpflichtfach**
 - eine zweite Gesellschaftswissenschaft
 - ein weiteres Fach nach Angebot und Neigung
- **empfohlen wird ein Vertiefungskurs** in Mathe, Englisch oder Deutsch

Der Stundenplan in der Einführungsphase

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 – 09.30	Spanisch	Englisch	Deutsch	Mathe	Religion
09.30 – 09.50	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
09.50 – 11.20	Geographie	Chemie	Sozialwissenschaften	Spanisch	Biologie
11.20 – 11.40	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11.40 – 12.25	Religion	Geographie	Englisch	Chemie	Mathe
12.25 – 13.10	Sport	Erziehungswissenschaften	Biologie	Kunst	Mentorenstunde
13.10 – 13.50	Mittagspause		Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
13.50 – 15.20	Kunst		Erziehungswissenschaften	Deutsch	Vertiefungskurs
15.20 – 15.30	Pause			Pause	
15.30 – 17.00	Sozialwissenschaften			Sport	



Klausuren in der EF

Anders als in der Sekundarstufe I können in der Oberstufe in allen Fächern Klausuren geschrieben werden. Es wird dringend empfohlen, in allen potenziellen Abitur-Fächern eine Klausur zu schreiben. Klausurpflichtig sind:

- Deutsch (zwei Klausuren pro Halbjahr),
- alle Fremdsprachen (je zwei Klausuren pro Halbjahr),
- Mathematik (zwei Klausuren pro Halbjahr),
- ein NW-Fach (eine bis zwei Klausuren pro Halbjahr),
- ein GL-Fach (eine bis zwei Klausuren pro Halbjahr)

Die Klausurtermine werden zu Beginn des Halbjahres bekannt gegeben. In aller Regel schreiben die Schülerinnen und Schüler nicht mehr als zwei Klausuren in der Woche. In den modernen Fremdsprachen wird 1x pro Schuljahr eine Klausur durch eine mündliche Prüfung ersetzt.

Am Ende der Jahrgangsstufe 11 finden in Mathematik und Deutsch zentrale Klausuren statt (2. Kl./2. HJ.).

Die Klausurlänge beträgt 90 Minuten in der Einführungsphase. Ab der Qualifikationsphase steigt die Klausurlänge stetig an, bis im Abitur die Zeitspanne einer Klausur im Leistungskursbereich bei 270 Minuten liegt.

Die Planung der Qualifikationsphase

- Folgekursprinzip: Fächer, die man in der Q-Phase belegen will, muss man auch in der Einführungsphase belegen. Es ist nicht möglich, Fächer später noch dazu zu wählen. Eine Ausnahme stellen das Fach Literatur und die Vertiefungskurse dar.
- Spätestens ab der Qualifikationsphase müssen alle geplanten Abiturfächer auch als Klausurfach belegt werden.
- Folgende Abiturfach-Wahlen bedingen Mathematik als Abiturfach:
 - zwei Fremdsprachen
 - oder zwei Gesellschaftswissenschaften
 - oder Sport
 - oder Kunst
- Folgende Abitur-Kombinationen sind ausgeschlossen:
 - zwei Naturwissenschaften (Chemie **und** Biologie)
 - eine Naturwissenschaft **und** Sport

Die Belegung eines Zusatzkurses in Geschichte oder Sozialwissenschaften in der Q2 ist dann notwendig, wenn in EF und Q1 dieses Fach nicht belegt wurde.

Das Leistungskursangebot in der aktuellen Q1 im Schuljahr 2021/22

Deutsch	Englisch	Mathematik
Geographie	Geschichte	Biologie

Das Schulprogramm - Der Plan zum Ziel



- Brückentage – Vermittlung und Vertiefung von **Lernstrategien** am Ende von Jahrgang 10 und zu Beginn der Einführungsphase
- Lernen mit curricularen **Bausteinen**, die die Schüler/Schülerinnen gezielt auf die Aufgabenbereiche des zentralen Abiturs vorbereiten
- **Dalton-Zeiten** – Zeiten der Vertiefung und des eigenverantwortlichen Lernens in den Vertiefungskursen
- Erlangung von **Zertifikaten**, z.B. als Sporthelfer, Sprachzertifikatskurse, Gesundheitspädagogik nach Kneipp. Zusätzlich die Möglichkeit des Erwerbs des **Silbernen** und **Goldenen AWARDS** durch das Zeigen von besonderen, zusätzlichen Leistungsbeweisen
- Workshops zu Arbeits- und Lebenskompetenzen von internen und externen Experten bieten 'Werkzeuge des Lebens & Lernens
- Übungszeit für die Entwicklung der Fähigkeit zum **wissenschaftlichen Arbeiten** – Vermittlung an den Seminartagen im Fachunterricht und in Methodentagen in jedem Jahrgang
- Intensive **Beratung** durch Mentoren, Stufen- und Abteilungsleitung der Oberstufe
- Ausführliche Berufs- und Studienorientierung mit Workshops, **Praktikum** bei potentiellen Arbeitgebern, **Probeseminaren**, Campusführungen und Bibliotheksrecherchen an Fachhochschulen und Universitäten
- **Internationale Begegnungszeiten / Studienfahrt**



Das Lernen mit dem iPad

Alle Oberstufenschüler*innen arbeiten mit **Tablets** plus **elektronischem Stift** und der Unterricht ist darauf abgestimmt.

Die Einbindung des Tablets in den Unterricht fördert den verantwortungsbewussten Umgang mit den digitalen Medien.

Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen an einer umfassenden Medienschulung teil.

Der Umgang mit den Tablets im Unterricht richtet den Kompass für das wissenschaftliche Recherchieren aus. In allen Fächern werden Lernaufträge gestellt, die diese Fertigkeit trainieren. Des Weiteren fördert der Einsatz der Tablets das kommunikative und kreative Lernen. Unter diesen Bereichen fallen beispielsweise das Erstellen von Lernvideos und die Erstellung schöpferischer und ideenreicher Portfolios.

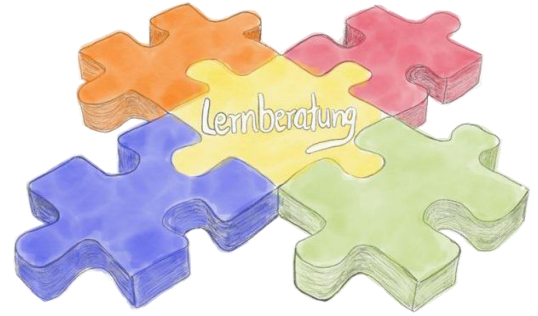
Seit dem Schuljahr 2020/21 werden das Lernen und die Organisation des Schulalltags mithilfe der digitalen Lernplattform itslearning realisiert. Die Schüler*innen haben Zugriff auf alle Bausteine und Lernaufgaben, die Kommunikation zwischen Schüler*innen, dem Elternhaus und der Schule wird erleichtert.

Zusätzlich beinhaltet das Tablet neben der Präsenzliteratur alle notwendigen Lernmittel, die durch die Schüler*innen zu jeder Zeit genutzt werden können.

Die Tabletnutzung unterstützt Schüler*innen der gymnasialen Oberstufe, sich auf die Anforderungen in Studium und Beruf stabil vorbereiten zu können.

Das Tablet kann in der Schule und Zuhause genutzt werden.

Leitgedanken zur Beratung an der Gesamtschule Emmerich



Beratung an der Gesamtschule Emmerich ist nicht allein bezogen auf Problemfälle, sondern wird zur Selbstverständlichkeit im Kontext mit jedem Lernenden. Sie erstreckt sich als Prozess kontinuierlich über das gesamte Schulleben. Beratung orientiert sich an dem Ziel einer möglichst erfolgreichen und bruchlosen Bildungsbiographie der Schüler*innen.

Die Lehrer*innen an unserer Schule sind in besonderem Maße qualifiziert durch Zusatzfortbildungen. Ihre Haltung ist geprägt durch Akzeptanz, Wertschätzung, einführendes Verstehen und Echtheit. Sie verfügen über grundlegende Handlungskompetenzen, insbesondere auf dem Gebiet der Gesprächsführung. Dies wird unter anderem erkennbar am „passenden“ Einsatz von Interventionstechniken und –strategien.

Wirksame Beratung profitiert von der Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Studien- und Berufsberatung

- Besuch von Messen zur Berufsinformation
- individuelle Berufs- und Studienberatungstermine
- enge Kooperation mit dem Arbeitsamt, Kooperationsbetrieben, Fachhochschulen und Universitäten
- Berufspraktikum/Hochschulzeit

Schullaufbahnberatung

- enge Begleitung durch Oberstufenkoordinatorin und Stufenleiter*in
- Vorbereitung der Fächerwahl im persönlichen Gespräch
- individuelle Vorbereitung der Fächerwahl durch Lupo (siehe Homepage)

Schülerorientiertes Coaching und Lebensberatung

Ein Lernmentor begleitet max. 14 Schüler*innen ...

- im Ressourcengespräch
- im Bilanzgespräch
- im Konfliktgespräch
- beim Selbstmanagement
- bei der Stressbewältigung
- beim Changemanagement
- bei der Prüfungs-, Auftrittsbewältigung
- bei Timeline und Strategieprozesse
- im systemischen Denken

Ist die gymnasiale Oberstufe die richtige Entscheidung?

Ja, wenn

- ✓ der Wunsch nach einem höheren Bildungsabschluss besteht,
- ✓ ein deutliches Berufsziel noch nicht vorhanden ist,
- ✓ der Berufswunsch einen höheren Schulabschluss verlangt,
- ✓ die Motivation stimmt,
- ✓ die Aufnahmebedingungen erfüllt sind.

Unsere Stärken

- Wir nehmen unsere Verantwortung ernst und kennen die notwendigen Kompetenzen des 21. Jahrhunderts, die Schüler und Schülerinnen mit dem Abitur und dem Fachabitur erreichen müssen.
- Wir werden den Einzelnen und seine subjektive Lernentwicklung im Blick haben.
- Wir unterrichten Fachwissen und unterstützen selbstständiges nachhaltiges Lernen.
- Wir setzen uns ein: Fordern, fördern und auszeichnen stehen gleichberechtigt nebeneinander.
- Wir führen durch die verbindliche Nutzung des Tablets an den verantwortungsvollen und professionellen Umgang mit den digitalen Medien heran.
- Wir werden überwiegend kleine Kurse haben und fördern so Kollaboration und Teamarbeit.
- Wir bieten das schülerorientierte Coaching mit enger Begleitung des Lernweges.
- Wir legen Wert auf soziales Lernen und die Entwicklung von kreativer Lernfähigkeit.
- Wir bieten das Lernen vor Ort und an außerschulischen Lernorten.

Städtische Gesamtschule Emmerich



Ihre/Deine Ansprechpartner an unserer Schule für die gymnasiale Oberstufe

Ch. Feldmann

Schulleiterin

W. Tyssen

stellv. Schulleiter

K. Pohl

Didaktische Leiterin

Dr. K. Kunz

Abteilungsleitung IV

Mail: gesamtschule@stadt-emmerich.de

Telefon: 02822 755300

Paaltjessteege 1

46446 Emmerich

Weitere Informationen unter:

www.ge-emmerich.de

Angaben gemäß § 5 TMG:
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Christiane Feldmann
Paaltjessteege 1
46446 Emmerich am Rhein

Literaturverzeichnis

Printmedien:

- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.): Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasien/Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen. Deutschland, Düsseldorf 2014.
- Ministerium für Schule und Weiterbildung (Hrsg.): Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule. Katholische Religionslehre, 1. Aufl., Düsseldorf 2014.
- Ministerium für Schule und Weiterbildung (Hrsg.): Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium / Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Philosophie. 1. Aufl., Düsseldorf 2013.

Internetseiten:

Deckblatt:

- Zitat von E. Lienen: <https://www.sueddeutsche.de/sport/fussball-rebell-mahner-gutmensch-zettel-ewald-lienen-wird-65-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-181127-99-983812> [Eingesehen am 26.03.2020, um 11:30 Uhr].

Die Stufen zum Ziel: Das Abitur (S.4):

- Zitat von Antoine de Saint-Exupery: <https://kreativ-produktiv.de/2013/11/04/zitat-woche-kw-452013/> [Eingesehen am 26.03.2020, um 13:03 Uhr].

Kernlehrpläne:

- Schulministerium Nordrhein-Westfalen: Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Geschichte:
https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SII/ge/KLP_GOSt_Geschichte.pdf [Eingesehen am 25.01.20, 13:45 Uhr].
- Schulministerium Nordrhein-Westfalen: Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Spanisch:
https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/139/KLP_GOSt_Spanisch.pdf [Eingesehen am 26.03.2020, um 13:56 Uhr].
- Schulministerium Nordrhein-Westfalen: Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Sport:
https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SII/sp/KLP_GOSt_Sport.pdf [Eingesehen am 26.03.2020, um 13:58 Uhr].

Bildquellen:

„Die Stufen zum Ziel: Das Abitur“ (S. 4):

- Diese Tabelle wurde mit dem Microsoft Officeprogramm „Word“ erstellt.

Kompetenz 21 (S.6):

- Die Mindmap wurde mit der SmartArt-Grafik des Microsoft Officeprogramms „Powerpoint“ erstellt.

Englisch (S.8):

- <https://www.istockphoto.com/de/vektor/digitalen-baum-gm936610808-256230616> [Eingesehen am 26.03.2020, um 14:25 Uhr].
- https://de.123rf.com/photo_9624955_gro%C3%9Fbritannien-flaggenhintergrund-erde-im-vordergrund-der-land-von-england-durch-bew%C3%B6lkung-zeigt.html [Eingesehen am 26.03.2020, um 14:29 Uhr].

Spanisch (S. 9):

- <https://www.revistaarcadia.com/libros/articulo/el-quijote-edicion-digital-lujo/29886> [Eingesehen am 26.03.2020, um 11:35 Uhr].

Mathematik (S. 10):

- <https://besthqwallpapers.com/de/texturen/formel-mathematik-textur-177> [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:01 Uhr].

Latein (S.11):

- <https://www.uebungskoenig.de/latein/6-7-klasse/> [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:05 Uhr].

Kunst (S. 12):

- <https://pixabay.com/de/photos/pinsel-nahaufnahme-kunst-3373422/> [Eingesehen am 26.03.2020, um 14:01 Uhr].

Geschichte (S. 13):

- Zitat von Hans von Keler: Landesinstitut für Pädagogik und Medien. Saarland: <https://www.lpm.uni-sb.de/typo3/index.php?id=745> [Eingesehen am 25.01.20, 14:05 Uhr].
- Abbildung mit der App „Cloudart“ erstellt.
- Die SmartArt-Grafik wurde durch das Microsoft Officeprogramm „Powerpoint“ erstellt.

Erdkunde (S.14):

- <https://wallpaperstock.net/wallpapers/thumbs1/42123wide.jpg> [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:21 Uhr].
- https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d9/Mediterranean_moonrise%2C_Port-la-Nouvelle.jpg [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:23 Uhr].
- https://www.gida.de/testcenter/geographie/geo-dvd007/jpg/02_Landschaftszonen.jpg [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:24 Uhr].
- <https://bilder.bild.de/fotos/der-wetterexperte-dominik-jung-sieht-fuer-die-kommenden-tage-keine-niederschlaege-und-fragt-sich-ob-di-60253288/Bild/1.bild.jpg> [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:26 Uhr].
- https://www.br.de/themen/wissen/vulkan-vulkanismus-tungurahua-ecuador-100~_v-img__16__9__xl_-d31c35f8186eb80b0cd843a7c267a0e0c81647.jpg?version=78d0a [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:27 Uhr].
- https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/2/27/Bohrplattform_bei_Walvis_Bay_%282017%29.jpg/220px-Bohrplattform_bei_Walvis_Bay_%282017%29.jpg [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:29 Uhr].
- https://lh5.googleusercontent.com/proxy/vwnRes9TrfymX-5xWopgEB-eAoNT8Aazl7Gr9ZwRTa4xVylXlb7YB54SxkVUSorugOfHFNYT_C6FWG4NKBDIZ8-I-viMOQArGhz2Xkm_EulhNalxAifJ4IENTDTlzW_mcn5x [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:33 Uhr].
- https://www.zeitschrift-luxemburg.de/lux/wp-content/uploads/2016/08/7947908550_ba264ebdbe_o-471x275.jpg [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:34 Uhr].

Biologie (S.15):

- https://www.just-kiss.com/images/product_images/original_images/FTVL-1200-400X280-SCENE-X-1000X1000X96-RGB.jpg [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:45 Uhr].
- https://www.br.de/telekolleg/faecher/biologie/biologie-zelle-leber100~_v-img__16__9__l_-1dc0e8f74459dd04c91a0d45af4972b9069f1135.jpg?version=9a212 [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:48 Uhr].
- https://farm1.staticflickr.com/82/245011850_c0936852ba_o_d.jpg [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:50 Uhr].
- https://d2wg98g6yh9seo.cloudfront.net/users/156510/156510_PowimuhiDupuxiba9787523476417936.png [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:55 Uhr].
- <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/25/Kinetochore.jpg> [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:57 Uhr].
- <https://www.idee-fuer-mich.de/sites/default/files/styles/facebook/public/media/gallery/2017/06/13/haushaltstricks-waschpulver.jpg?itok=WHblW3sN> [Eingesehen am 26.03.2020, um 12:59 Uhr].
- https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/36/Protein_ARSA_PDB_1auk.png [Eingesehen am 26.03.2020, um 13:00 Uhr].
- https://www.fitbook.de/data/uploads/2019/11/gettyimages-601821927_1574246455-1040x690.jpg [Eingesehen am 26.03.2020, um 13:02 Uhr].
- <https://image.spreadshirtmedia.net/image-server/v1/compositions/T268A541PA393PT10X2Y1D164782494FS1948/views/3,width=650,height=650,appearanceld=541,backgroundColor=ffffff/ein-cooles-shirt-fuer-jeden-biologen-oder-jeden-der-bio-mag-auch-sehr-gut-geeignet-als-geschenk-fuer-einen-freund-von-bakterien-amoeben-einzellern-vi.jpg> [Eingesehen am 26.03.2020, um 13:04 Uhr].

Sozialwissenschaften (S.18):

- Die SmartArt-Grafik wurde durch das Microsoft Officeprogramm „Powerpoint“ erstellt.
- Abbildung „Planspielbörse“: https://www.planspiel-boerse.de/toplevel/main/assets/img/logo_de.png [Eingesehen am 26.03.2020, um 13:04 Uhr].

Philosophie (S.20):

- I. Kant: <https://klassikklasse.wordpress.com/2009/10/14/biographie-von-immanuel-kant/> [Eingesehen am 13.12.2019, um 07.14 Uhr].
- Platon: https://als.wikipedia.org/wiki/Platon#/media/Datei:Plato_Pio-Clemetino_Inv305.jpg [Eingesehen am 13.12.2019, um 07.18 Uhr].
- Diogenes von Sinope: https://de.wikipedia.org/wiki/Diogenes_von_Sinope#/media/Datei:Jean-L%C3%A9on_G%C3%A9r%C3%B4me_-_Diogenes_-_Walters_37131.jpg [Eingesehen am 13.12.2019, um 07.19 Uhr].

Sport (S. 21):

- Die Abbildungen sind den Vorlagen aus dem Microsoft Officeprogramm „Word“ entnommen.

Das Schulprogramm – Der Plan zum Ziel (S.24):

- Schule im Aufbruch: <https://www.schule-im-aufbruch.de/>[Eingesehen am 26.03.2020, um 13:04 Uhr].
- Dalton: <https://www.dalton-vereinigung.de/>[Eingesehen am 26.03.2020, um 12:48 Uhr].

Unsere Überzeugung – modernes Lernen mit dem iPad (S.26 und 31):

- Die QR-Codes wurden mithilfe der Internetseite (<http://goqr.me/de/>) am 21.03.2020 erstellt.